

TA Kowarsch erläutert die Gründe für die Teilnahme am Landeswettbewerb auf der Grundlage der Sitzungsvorlage. Insbesondere sollen Anregungen für die Weiterentwicklung als fahrradfreundliche Kommune von anderen Teilnehmern übernommen werden. TA Kowarsch stellt beispielhaft einige Fotos vor, aus denen deutlich wird, dass vieles in Schortens umgesetzt ist. Zudem werden Beispiele aus dem "100 Punkte-Programm" der Stadt Marl vorgestellt. Auf Nachfrage von RM Groenhagen wird die Verwaltung das Fahrradprogramm der Stadt Marl anfordern.

Auf Nachfrage aus dem Ausschuss wird zugesagt, je ein Exemplar der Bewerbungsunterlagen den Fraktionen zur Verfügung zu stellen.

Seitens des Ausschusses wird die Anregung gegeben, eine Fahrradkarte für Schortens, gegebenenfalls in Zusammenarbeit mit dem Regionalen Umweltzentrum, erstellen zu lassen. Auf die vorhandenen Karten aus dem Projekt "Harlebucht erleben" wird hingewiesen.

Auf Nachfrage sagt die Verwaltung zu, den Ratsbeschluss vom 27. Mai 1982 zum Radwegeverkehrskonzept der Niederschrift beizufügen.

Des Weiteren sollten für die Warnwesten als Ausrüstung für die neuen "Walking-Busse" Sponsoren gesucht werden.

Sollte Schortens im Auswahlverfahren in den engeren Bewerberkreis aufgenommen werden, so wird sich eine Kommission vor Ort informieren. Die Preisverleihung wird dann gegebenenfalls unter Beteiligung einiger Ausschussmitglieder am 16. Juni 2005 in Hannover stattfinden.

Die Erfolgsaussichten für Schortens bei diesem Wettbewerb können nur schwer eingeschätzt werden.